	Objekt: Die Welttyrannin Rom als Siegesopfer der deutschen Freiheit Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de Sammlung: Johann Eleazar Zeißig Inventarnummer: 1956-1104

Beschreibung

Unter einer Eiche wird der Germania mit gesenktem Schwert der Siegerkranz aufgesetzt. Sie hält die zu ihren Füßen liegende besiegte Gegnerin – Rom – an der Kette.
Illustration zum einleitenden Gedicht und Beitrag „Deutschland ein historisches Gemälde“ von Friedrich Christian Schlenkert im „Historisch-Genealogischen Kalender“, 1794.

Unten links: „Schenau del.“ Rechts: „C.F. Stoelzel sc. 1793.“

(Text: Anke Fröhlich-Schauseil)

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	12,5 x 7,8 cm (Blatt, beschnitten)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1793
	wer	Christian Friedrich Stölzel (1751-1816)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Germania
	wo	

Schlagworte

- Eichen
- Freiheit
- Illustration
- Kette
- Lorbeerkranz
- Nationalismus
- Personifikation
- Schwert
- Sieg

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 566, GA 253
- Schlenkert, Friedrich Christian (1794): Historisch-genealogischen Kalender auf das Jahr 1794. Deutschland ein historisches Gemälde. Braunschweig